Geschrieben von: Barbara Lohrum / Elisabeth Funk
Dienstag, den 03. Februar 2015 um 07:22 Uhr

Was uns anfangs immer etwas verunsichert ist der laute Startschuss des Sprintlaufs, welche uns heute am 31. Januar 2015 in Schwäbisch Gmünd nicht so laut vorkam. Leider konnten nicht alle Athletinnen der TSG Giengen teilnehmen aufgrund von Krankheit und Verletzungen. Nachdem alle Athletinnen aufgerufen wurden, machten wir uns endgültig für den Start bereit. Obwohl der Startschuss doch lauter war als gedacht schafften wir es mit relativ „guten“ Zeiten ins Ziel. Voller Erschöpfung unseres spannungsvollen Sprintlaufes gönnte sich unser Trainer Hannes Müller seinen ersten Kaffee dieses Tages. Da zwischen Sprint und Kugelstoßen eine längere Pause ist, gönnten wir, Babs und Elli, uns ein preiswertes Stück Kuchen im Wert von 1€.

In zwei schweren Läufen lieferten die zwei Starterinnen Barbara Lohrum (7:72sek.) und Elisabeth Funk (7:81sek.) Sehr gute Zeiten ab. Unser Superathlet Jonas Wilhelmstätter überragte mal wieder mit seinen bombastischen Leistungen beim Kugelstoßen mit 9,91m und hatte somit die zweite beste Leistung. Langsam machten wir uns warm für Kugel und zeitgleich machte sich Jonas bereit für den Hochsprung. Elisabeth verfehlte mit 8,25m leider weit ihre erwünschte Weite, dass einzige was Elli noch aufmunterte war, dass die Konkurrentin ihr Talent verplemperte, indem sie die Kugel in den Schoß der Zuschauer stoß. Auch bei Barbara lief es im Kugelstoß nicht wie erwünscht. Sie erzielte 6,99m. Doch auch Babs wurde durch die merkwürdigen Blicke und lustigen Gesichtsausdrücke der Konkurrentinnen während des Wettkampfs sehr erfreut. Zum Glück lief es bei Jonas im Hochsprung sehr gut. Er überflog locker 1,48m und freute sich schon auf die nächste Höhe. Nachdem wir 3mal gestoßen hatten, beschlossen wir Jonas zuzuschauen und ihm beim Hochsprung anzufeuern. Hektisch schauten wir auf den Zeitplan und sahen, dass unsere nächste Disziplin Weitsprung in diesem Augenblick beginnt. Wir zogen schnell unsere Spikes an, messen unseren Anlauf aus und mussten auch schon springen. Barbara sprang im zweiten Versuch 4,28m, während Elisabeth nach zwei Fehlversuche 4,37 sprang. Nach Weitsprung erfuhren wir, dass Jonas leider mit 1,52m nicht sein Talent wiederspiegeln konnte. Anschließend aßen wir noch einen vorzüglichen 1€ Kuchen vom Stand, doch nach dem ersten Bissen erfuhren wir, dass die nächste Disziplin Hochsprung vorverlegt wurde und schlangen den Rest des Kuchen herunter. Wir spurteten zur Hochsprunganlage und meldeten unsere Einstiegshöhe. Da wir erst später einstiegen, konnten wir Jonas noch einen Moment beim Weitsprung unterstützen. Wir sprangen locker über die

ersten Höhen. Als es nun an die 1,40m ging gab es einige äußere sowie auch geistige Schwierigkeiten, die Höhe zu meistern. Jedoch beendeten wir den Wettkampf mit 1,40m für Babs und 1,44m für Elli. Ein hervorragendes Endergebnis hatte Jonas Wilhelmstätter auf dem 2. Platz. Außerdem erreichten die beiden Athletinnen der TSG Giengen zwei 5. Plätze der Jugend W14/W15. Jedoch haben beide die Qualifikation für die Württembergischen leider nicht geschafft, letztendlich streben wir auf die Württembergische Meisterschaften Qualifikation zu und hoffen auf eine bessere Punktzahl. Als Abschluss für den heutigen gelungenen Tag mit viel Spaß und manch guten Leistungen gab es noch ein gemeinsames, vielfältiges und sehr wohlschmeckendes Abendessen bei unserem Trainer Joe (Hannes Müller) und unserer besten Köchin Ulli.